



INFORMATIONEN ÜBER MRT (KERNSPINRESONANZTOMOGRAPHIE)-UNTERSUCHUNG

Lieber Patient!

Sie wurden von Ihrem Arzt zur genauen Beurteilung Ihrer Beschwerden oder Ihrer Krankheit zur Durchführung einer MRT-Untersuchung überwiesen, um die richtige Behandlung auszuwählen / zu befolgen. Bitte lesen Sie die Informationen über des Ablaufs der MR-Untersuchung, Ihre Aufgaben und mögliche Komplikationen sorgfältig durch. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an den Untersuchungsassistent oder den Untersuchungsarzt. MRT-Untersuchungen sind geplant, müssen jedoch möglicherweise später nachvollzogen werden, da Patienten mit schwereren Erkrankungen dringend untersucht werden müssen oder ein Patient, der sich vor Ihnen befindet, verspätet untersucht wird. Das Bereitstellen von Informationen zum Test während des Wartens und der Vorbereitung auf den Test, wie unten beschrieben, trägt erheblich zum Testergebnis bei.

Informationen zur MRT-Untersuchung

Die MRT ist in der modernen bildgebenden Diagnostik eine wichtige Verfahren. In diesem Fall verwenden wir einen Computer, um die Organe und Körperteile in verschiedenen Ebenen in starken Magnetfeldern abzubilden. Das Verfahren ist in der Lage, abnormale Läsionen mit hoher Genauigkeit zu erfassen. Das Verfahren beinhaltet keine Strahlenexposition. Nach unseres heutiges Wissens sogar wiederholte Untersuchungen gefährden die untersuchte Patient nicht.

Was vor dem Test zu tun ist: Da im Magnetfeld mit Hochfrequenzwellen gemessen wird, können Patienten, bei denen ein Herzschrittmacher oder ein anderes elektronisches Gerät implantiert oder eine Metallklammer während einer Gehirnoperation eingesetzt wurde, den Test nicht durchführen! Geräte, die magnetisierbares Material (Eisen, Stahl) enthalten, können im Magnetfeld verrutschen und schwere, sogar lebensbedrohliche Verletzungen oder unschätzbare Untersuchung verursachen. Solche Vorrichtungen umfassen: Hüfte- oder andere Gelenkprothesen, Nägel, Schrauben, Metallklappen, Nerven oder chirurgische Gefäßklemmen usw. Wenn Sie diese oder ähnliche Geräte in Ihrem Körper haben, informieren Sie unbedingt unsere Mitarbeitern während der Patienten-Aufnahme in dem Rezeption! Sie müssen die Metallobjekte entfernen, die Sie an Ihrem Körper tragen (Hörgerät, Uhr, Kette, Metallschnalle, Piercing, Prothese usw.), Ihre Taschen leeren (Metallgeld, Schlüssel, Stift, Kreditkarte, Telefon usw.) und ihn ausgezogen lassen. Elektrische oder magnetische Objekte können durch starke Magnetfelder beschädigt werden und wir können keine Verantwortung dafür übernehmen! Wenn Sie metallische make-up (Glimmer-Lidschatten, Puder usw.) im Gesicht haben, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie den Untersuchungsraum betreten, da dies die Untersuchung von unschätzbarem Wert macht. Sie sollten die Arzneimittel, die Sie regelmäßig einnehmen, am Tag des Tests mit Wasser einnehmen. 3 Stunden vor dem Test sollten Sie nicht essen, sondern Flüssigkeit (Wasser) trinken! Wenn Sie während des Tests ein intravenöses Kontrastmittel erhalten, sollten Sie 2-3 Tage nach dem Test weiterhin viel Flüssigkeit trinken.



Verlauf der Untersuchung: Die Untersuchung beträgt 15-40 Minuten. Die Untersuchung erfolgt in Rückenlage ohne Schmerzen. Der einzige Nachteil ist, dass der Patient auf relativ engem Raum liegen muss, was dazu führen kann, dass sich einige Menschen eingesperrt fühlen. Während des Tests sind spezielle Maschinengeräusche zu hören. Wenn Sie durch Lärm gestört werden, fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach Ohrstöpseln. Wenn Sie Angst haben oder ängstlich sind, können Sie mit Ihrem Assistenten über ein Mikrofon sprechen oder ihn oder sie jederzeit mit Hilfe einer Notpumpe anrufen.

Mögliche Gefahren, Komplikationen: Um ein genaueres Bild der Funktion eines Organs oder der Läsion in einem Organ zu erhalten, sollten intravenöse paramagnetische Kontrastmittel verabreicht werden, wie dies von Fachleuten empfohlen wird. Meistens wird dies durch die Venen der obere Extremitäten verabreicht.

Kontrastmittelüberempfindlichkeit (Allergie) entsteht selten. Symptome: Schwellung von Gesicht, Lippe, Zunge, Hals, Husten, Juckreiz, laufende Nase, Niesen, Nesselsucht, Atemnot, Erstickungsgefühl. Wenn diese oder andere Symptome nach der Verabreichung des Kontrastmittels auftreten, informieren Sie sofort den Untersucher. Bitte beachten Sie, dass diese Symptome innerhalb von 24 Stunden oder später auftreten können. In diesem Fall sollten sie der Notaufnahme oder Ihrem Arzt gemeldet werden. Allergien können mild und selten schwerwiegend sein. Sehr selten tut das so genannte anaphylaktischer Schock, für den unser Institut ausgerüstet und vorbereitet ist. In dem Fall, dass Sie an Nierenversagen leiden, kann das paramagnetische Kontrastmittel Nierenvernarbungen verursachen, oder es kann Narben im gesamten Körper verursachen. Um dies zu vermeiden, beantworten Sie bitte die genauen Fragen, die Ihnen unser Kollege zur Einwilligungserklärung stellen wird. Wenn Sie mehr als einen Risikofaktor haben, ist es wichtig, die Ergebnisse Ihres Nierenfunktionstests zu kennen, um mögliche Nierenschäden zu vermeiden.

Während der Schwangerschaft und Stillzeit ist es wichtig, dass Sie Ihren Arzt und den untersuchenden Radiologen zu einem MRT-Untersuchung oder einem intravenösen MRT-Kontrastmittel befragen! Wenn Sie stillen, es wird empfohlen, zwei Tage nach der Verabreichung des Kontrastmittels nicht zu stillen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an den untersuchenden Operator oder den untersuchenden Arzt!

Informationen über den Befund: Es dauert einige Tage nach dem Untersuchung, bis der schriftliche Bericht und die Bilddokumentation vollständig sind. Die Befund können Sie an der Rezeption oder von einer von Ihnen autorisierten Person ausgehändigt werden (hierfür ist eine Vollmacht erforderlich, die Sie bei der Untersuchung an der Rezeption anfordern können).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den untersuchenden Arzt oder den Mitarbeitern!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Prof. Dr. Bogner Péter
Klinikdirektor